

Onleihe – mehr geht nicht!

Pünktlich zum Start in die Sommerferien passt Ihre Urlaubslektüre in die Hosentasche! Die Bücherei Peißenberg startet Mitte Juli mit der Ausleihe digitaler Medien in großer Auswahl.

Ab Mitte Juli können alle, die einen gültigen Bibliotheksausweis besitzen, unter der Internetadresse www.biblioplus-digital.de von (fast) jedem Ort der Welt an sieben Tagen der Woche und rund um die Uhr eBooks, eAudios und ePapers auf ein Gerät ihrer Wahl herunterladen.

Folgende Bibliotheken haben sich zu einem ONLEIHE-Verbund zusammengeschlossen, um sich die Kosten zu teilen und ein größtmögliches Angebot bereitzustellen, das permanent wächst:

Bad Tölz – Geretsried – Miesbach – Murnau – Peißenberg – Starnberg – Weilheim.

Was bedeutet das im Detail?

- Wir starten mit ca 3000 Medien.
- Sie können 10 Medien gleichzeitig ausleihen.
- Die Ausleihfrist beträgt 14 Tage, bei ePapers (Zeitschriften) 1 Tag.
- Geeignet zum Herunterladen sind PCs, Tablets, Smartphones, MP3-Player und natürlich eBook-Reader, wobei der von Kindle nicht kompatibel ist!

Und so funktioniert die ONLEIHE:

- Sie besitzen einen gültigen Leseausweis einer der beteiligten Bibliotheken.
- Sie gehen auf die Internetseite www.biblioplus-digital.de und treffen Ihre Auswahl, legen die Medien in

den Warenkorb und laden sie über Ihre persönlichen Zugangsdaten (Leseausweis) auf Ihr Endgerät.

Während der Leihfrist sind die elektronischen Medien auf mehrere Geräte übertragbar. Nach Ablauf der Leihfrist werden sie automatisch gelöscht. Somit entstehen keine Mahngebühren.

Die benötigte Software gibt es auf unserer zukünftigen Homepage kostenlos – zusammen mit Hinweisen, falls Sie Fragen haben.

Für Ihre Ausflüge und Reisen können Sie nun alles ausleihen, was Sie unterwegs lesen oder hören möchten – einfach auf Ihr Medium laden, so bleibt Ihr Gepäck unbeschwert.



Wildkräuter am Guggenberg

Die VHS bietet eine Wanderung über die Bergehalde mit der Kräuter-Expertin Angelika Haschler-Böckle für alle, die ein bisschen mehr darüber erfahren möchten, was um uns herum jetzt grünt und blüht und wozu es uns dienen kann.

Der Guggenberg rund um die Knappschaftskapelle ist ein schöner Flecken Natur mit einem außergewöhnlichen Panoramablick. Viele seltene Pflanzen und Heilkräuter wachsen dort. Ihr Aussehen und Duft, ihre Form, Farbe, und nicht zuletzt ihr Geschmack bilden ein wirkungsvolles Ganzes, das schon der Arzt Paracelsus für seine Heilkunst nutzte.

Wir können viel von ihm lernen und sein Wissen z.B. bei gesundheitlichen Fragen selbst anwenden.

Löwenzahn wächst überall um uns herum

Der Löwenzahn hilft mit seinen Bitterstoffen bei der Behandlung von Leber- und Gallenleiden. Seine Blüte, die wie eine kleine Sonne erscheint, ergibt in Honig gekocht einen wunderbaren Sirup, mit dem wir uns diese Sonnenkraft zuführen können.



Mit Angelika Haschler-Böckle wird aus jedem »Unkraut« eine interessante Pflanze.

Das erfahrene Auge erkennt an seinem Samenstand, der Pustelblume, dass er Wandlungs- und Anpassungsprozesse

dynamisiert, Stauungen und Erstarrungen in Geist und Körper löst und dadurch neue Lebenskraft vermittelt.

Die Steinbrecherpflanze bohrt sich im Frühjahr sogar durch die Teerdecke und hat die Kraft Verhärtungen wie Harngrieß und Gallensteine aufzulösen. Ihre Blätter und Wurzeln regen zudem den Stoffwechsel an.

Löwenzahnsirup kann jeder leicht herstellen:

- ca. 500 g Löwenzahnblüten morgens pflücken
- 1 l Wasser
- 1kg Zucker oder 750 g Honig
- 2 Zitronen ungespritzt

Das Wasser mit den Blüten ca. 5-8 Minuten köcheln lassen, die Flüssigkeit abgießen und mit Zucker/Honig, dem Zitronensaft und etwas geriebener Zitronenschale auf Sirupdicke einköcheln. Noch heiß in Gläser füllen. Der



Wer weiß denn, was man mit dem Löwenzahn alles machen kann?

Sirup kann sowohl als Brotaufstrich sowie zu allen Nachspeisen verwendet werden.

Am Guggenberg wachsen auch Beifuß, Betonie, Beinwell, Giersch, Ehrenpreis und Hauhechel. Wer mitwandert, lernt sie alle kennen, und erfährt viel über ihre Heilwirkung und vergessene Anwendung in der Ernährung.

Man folgt bei dieser Gelegenheit auch teilweise dem Meditationsweg, der unter anderem dafür gestaltet wurde, die Na-

tur wieder mehr mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Den Abschluss bildet ein kurzer Besuch der Lourdes Mariengrotte, die 1895 von Michael und Therese Grünwald erbaut wurde.

Anmeldung zur Heilkräuterwanderung am Samstag, 13. Juli: vhs@peißenberg.de, Tel. 08803-9211

Weitere Infos finden Sie unter www.a-haschler-boeckle.de

Aktuell: Energiegenossenschaft Peißenberg eG



Am Guggenberg: Vertikale Windturbinen – sehr leise und hocheffizient. Eine Fotomontage von Hans Arpke.

Am 3. Juni haben 81 Personen die »Energiegenossenschaft Peißenberg eG.« gegründet.

Ziel dieser Bürgergenossenschaft ist die Erzeugung und Speicherung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb, zur Energieversorgung in örtlicher Eigenregie und Sicherstellung einer ökologischen Nachhaltigkeit.

Jetzt werden Ideen gesammelt, welche Projekte sich zur Umsetzung eignen.

In dieser Genossenschaft kann jeder durch den Erwerb von einem oder mehreren Genossenschaftsanteilen Mitglied werden, wobei ein Anteil 200,- € beträgt.

Zusätzlich ist es möglich, für bestimmte Projekte Darlehen zu geben.

Hans Arpke, Hans Fischer und Andreas Rall sind die drei gewählten Vorstände. Demnächst wird die Genossenschaft eine Webseite mit eigenen Kontaktdaten einrichten.

Sie haben Fragen, Projektideen und/oder wollen Mitglied werden?

Wenden Sie sich vorerst bitte an: Hans.Arpke@Kabelmail.de.

Sobald die Genossenschaft eine eigene Webseite eingerichtet hat, werden die neuen Kontaktdaten bekanntgegeben.

KURZ & KOMPAKT

→ **WIR GRATULIEREN**
Herrn Michael Hübner, Dipl. Verw.-wirt (FH) und IT-Leiter, zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum.

→ **BAUHOF**
Herr Georg Bertl kommt ab 1. September als Verstärkung zum Bauhof. Wir freuen uns auf ihn!

→ **RATHAUS ÖFFNUNGSZEITEN**
Das Rathaus bleibt am 3. Juli geschlossen. Im August ist das Rathaus donnerstags nur bis 16.00 Uhr geöffnet.

→ **NEUE ZEITEN...**
...für die Bürgersprechstunde zur seelischen Gesundheit im Alter: Ab 21. Juni jeden Freitag im Bürgerbüro, von 13:15 bis 15:15 Uhr. Infos bei Frau Strunz unter 0881-924520241